Djoser

Weltweite Gruppenreisen

DJOSER

Wanderreise Wales, 8 Tage

Reiseverlauf

Tag 1 Flug Frankfurt - Manchester, Manchester - Llandudno
Tag 2 Llandudno: Wanderung auf der Isle of Anglesey
Tag 3 Llandudno: Wanderung zu The Little & The Great Orme
Tag 4 Llandudno: Wanderung auf der Halbinsel Llŷn
Tag 5 Llandudno
Tag 6 Llandudno: Wanderung im Snowdonia Nationalpark
Tag 7 Llandudno: Wanderung zu den Zwillingsseen Geirionydd & Crafnant
Tag 8 Llandudno - Manchester, Flug Manchester - Frankfurt

Von Tag zu Tag

Unsere erste Begegnung mit der rauhen Schönheit Wales'

Tag 1 Flug Frankfurt - Manchester, Manchester - Llandudno
Tag 2 Llandudno: Wanderung auf der Isle of Anglesey

In Manchester gelandet, fahren wir in die maritime Küstenstadt Llandudno. Das viktorianische 20.000 Einwohner-Städtchen wird unser Ausgangspunkt für die kommende Wanderwoche werden und nachdem wir in unser gemütliches Hotel eingecheckt haben, nutzen wir anschließend die Zeit für einen ersten Spaziergang. Es gibt zwei Strände, einen imposanten Pier, eine Promenade und die Haupteinkaufsstraße Mostyn Street – alles ist vom Hotel aus bequem zu Fuß erreichbar.
Nach unserem Frühstück besuchen wir den Ort mit dem längsten Namen Großbritanniens auf der Isle of Anglesey – Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwllllantisiliogogogoch. Übersetzt bedeutet der 58 Buchstaben enthaltende Ortsname in etwa "St. Marys Kirche am Teich mit dem weißen Haselbusch über dem Strudel und bei St. Tysilios Kirche in der Nähe der roten Höhle". Hintergrund war in 1850er Jahren ursprünglich ein Marketing-Gag: Als eine Eisenbahnlinie durch das Dorf geleitet wurde, suchten die Bewohner eine Möglichkeit um die durchreisenden Gäste zum Zwischenstopp zu bewegen und so entstand der werbewirksame Name. Verpassen Sie also nicht die Option sich mit diesem einzigartigen Bahnhofsschild fotografieren zu lassen.

Wir fahren weiter in das ehemalige Fischerdörfchen Moelfre, wo wir uns zunächst in Ann's Pantry bei Kaffee und Kuchen stärken können, bevor wir zu unserer ersten leichten Wanderung entlang spektakulärer Meeresklippen aufbrechen. Die idyllische Route führt uns durch Wiesen und Felder, an Kirchen und Ruinen vorbei. Das letzte Stück laufen wir dann direkt am Strand entlang bevor uns der am Endpunkt der Wanderung wieder abholt und zurück nach Llandudno bringt.

Wanderung Isle of Anglesey:

- Länge: 11 km
- Gesamtzeit: ca. 3 Std. (ohne Pausen)
- Steigung: 62 m
- Gelände: Asphalt, Gras, Wiese, Sandweg

Überreste aus der Bronzezeit, die Kupfermine im The Great Orme

Tag 3 Llandudno: Wanderung zu The Little & The Great Orme

Wir beginnen den nächsten Tag mit einem Morgenspaziergang auf der Landzunge The Little Orme. Mit etwas Glück können wir vor der Küste Seehunde beim Sonnebaden beobachten. Auf einer Höhe von 141 m lässt sich zur einen Seite das Dörfchen Llandudno und zur anderen Seite eine Kolonie von Kormoranen beobachten.
Nach dem Mittagessen erkunden wir dann auch die größere der beiden Landzungen. An Llandudno schließt sich nördlich eine felsige Halbinsel an, deren Naturreservat The Great Orme zu einer langen Wanderung mit herrlichen Ausblicken auf das Meer und die Küste einlädt. Über den wilden Thymianpflanzen kann man wunderschöne silberne Schmetterlinge entdecken, und an der Küste kann man tauchende Basstölpel beobachten. Neben einer Kupfermine aus der Bronzezeit und Fundstätten aus der Steinzeit finden Sie auf dem 207 m hohen Gipfel auch Überreste eines Forts. Ferner gibt es ein Besucherzentrum, in dem man alles Wissenswerte über diese spektakuläre Landzunge erfährt, die über 350 Millionen Jahre alt sein soll. Von unserem Hotel aus wandern wir auf dieser Halbinsel entlang, können zwischendurch ein Picknick machen oder einen High Tea zu uns nehmen und enden am Pier, der von Antiquitäten bis Kirmes-Fahrgeschäften alles zu bieten hat und einen Besuch auf jeden Fall wert ist.

Wanderung The Little & The Great Orme:

- Länge: 9 km (Little Orme) & 8 km (Great Orme)
- Gesamtzeit: insgesamt 5 Std. (ohne Pausen)
- Steigung: 141 m (Little Orme) & 207 m (Great Orme)
- Gelände: Asphalt, Sandweg

Die Halbinsel Llŷn und die imposante Burg von Caenarfon

Tag 4 Llandudno: Wanderung auf der Halbinsel Llŷn

Am nächsten Morgen bringt uns der Bus zuerst nach Caenarfon, das Städchen liegt zwichen dem Festland und der Insel Anglesey. Hauptattraktion ist die imposante Burg, welche im Jahr 1285 von Edward dem Ersten erbaut wurde und heute auf der UNESCO-Liste der Weltkulturerbe steht. Ebenso sehennswert ist die Altstadt und die robuste Stadtmauer, die Caenarfon vollständig umschließt. Nach einem lohnenden Besuch fahren wir auf die Halbinsel Llŷn, um eine weitere landschaftlich sehr reizvolle, aber vom Tourismus noch recht unentdeckte Ecke von Wales kennenzulernen. Hier ist noch alles ursprünglich und ländlich ruhig mit einsamen Stränden und steinigen Küsten. Unsere Wanderung führt uns von Llanbedrog mit seinen quietschbunten Strandhäusern durch Wälder und über Moorland hinunter zum Meer und dann nach Abersoch, der "Welsh Riviera". Die großen Strände ziehen Surfer, Segler und Badeurlauber an. Nach der Ankunft in Llanbedrog machen wir einen abwechslungsreichen Spaziergang durch Wälder und über den Strand Richtung Abersoch. Das kleine und charmante Dorf Beddgelert führt eine tragische Legende mit sich über den Hund Gelert. In der Nähe des Hundegrabes beginnt unsere 1,5 stündige Wanderung entlang des Glaslyn River.

Wanderung Halbinsel Llŷn:

- Länge: 9 km
- Gesamtzeit: ca. 3 Std.
- Steigung: 125 m
- Gelände: Asphalt, Sandweg

Die mittelalterliche Festung des Conwy Castle

Tag 5 Llandudno

Heute steht uns der Tag in Llandudno zur freien Verfügung und wer möchte, kann seinen Füßen eine Entspannung gönnen. Es gibt zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, die in Llandudno locken. Erkundigen Sie sich gerne bei der Reisebegleitung. In Llandudno selber lädt ein Rundgang durch die Kirchen und Kapellen ein. Alternativ bietet sich eine Fahrt mit dem Great Orme Cable Car an, der längsten Seilbahn Großbritanniens (2 km). Oder aber Sie fahren mit der Great Orme Tramway, der einzigen noch betriebenen kabelgezogenen Straßenbahn Großbritanniens, aus dem Jahre 1902, zum Gipfel des Naturreservats hinauf.

Alternativ besteht die Option die Umgebung von Conwy zu erkunden. Von unserem Hotel aus sind es etwa 8 km zu Fuß bis zum Schloss Conwy Castle, der prachtvollen mittelalterlichen Festung oberhalb der Stadt. Auch das kleinste Haus Großbritanniens lässt sich hier finden. Zum Glück ist es rot gestrichen, andernfalls würde man direkt daran vorbeilaufen. Wenn Sie noch weiter wandern möchten führt Sie die Strecke zum Conwy Mountain. Ein kammartiger Weg führt zum Gipfel in 244 m Höhe, von wo aus Sie einen herrlichen Ausblick genießen. Zurück geht es dann entweder zu Fuß auf dem selben Weg oder etwas bequemer mit dem Zug.
Ebenfalls per Zugfahrt erreichen Sie die historische Stadt Chester, dessen ganz besonderen Charme u. a. seine mittelalterlichen Fachwerkhäuser und die römischen Ruinen ausmachen.

Wanderung Conwy & Conwy Mountain:

- Länge: 6, 16 oder 24 km

- Gesamtzeit: ca. 1½, 3 oder 4½ Std. (ohne Pausen)
- Steigung: 220 m

Snowdonia Nationalpark: Wunderschöne Landschaften und malerische Dörfer

Tag 6 Llandudno: Wanderung im Snowdonia Nationalpark

Am nächsten Tag steht die anstrengendste Wanderung auf dem Programm – wir erklimmen den Mount Snowdon. Mit seinen 1.085 m krönt er eine atemberaubende Kette aus sechs Bergarmen und gab dem ihn umgebenen Snowdonia Nationalpark, seinen Namen. Der Snowdonia NP ist das Herz von Wales und ein absoluter Höhepunkt unserer Reise. Die Gebirgsregion zeigt uns das Land in seiner schönsten und ursprünglichsten Form: Eine wilde Landschaft aus zerklüfteten Bergen, tiefblauen Seen und malerischen Dörfern. Unser Bus bringt uns zum Startpunkt in Pen y Pass. Von hier aus folgen wir dem Pyg-Trail-gen-Gipfel. Die Wanderung ist aufgrund der 723 Höhenmeter und des Untergrundes anstrengend, aber wunderschön! Die atemberaubende Aussicht belohnt uns für die Anstrengung, bei schönem Wetter kann man sogar bis nach Irland schauen. Zurück ist der Weg viel angenehmer und weniger steil.

Wanderung Snowdonia NP:

- Länge: 13 km
- Gesamtzeit: ca. 6 Std.
- Steigung: 723 m
- Gelände: Geröll, Felsen, wenig ebene Strecke

Wem diese Wanderung zu anstrengend erscheint, kann eine leichtere Alternative laufen, die allerdings nicht den Gipfel erreicht. Hier empfiehlt sich zum Beispiel der Miners' Track. Der Weg ist in den ersten 2½ Stunden fast flach und führt an wunderschönen Seen vorbei. Die selben Seen werden die Wanderer des Pyg-Trail-gen übrigens von oben sehen können. Eine weitere Möglichkeit stellt die Fahrt mit der Snowdon Mountain Railway zum Gipfel dar, bei der Sie dann eventuell nur eine Strecke mit der Gruppe laufen.

Idyllisch schöne Zwillinge: die Seen Geirionydd & Crafnant

Tag 7 Llandudno: Wanderung zu den Zwillingsseen Geirionydd & Crafnant
Tag 8 Llandudno - Manchester, Flug Manchester - Frankfurt

Unsere letzte Wanderung auf dieser Reise führt uns ins Conwy Valley nach Trefriw, einem von den Römern entdeckten ehemaligen Kurort. Der Ort ist bekannt für seine Wollmühle, eine der letzten in Wales. Von Trefriw aus starten wir, vorbei an den Fairy Falls (Wasserfälle), über Wiesen und durch Wälder, überqueren Flüsse und landen schließlich an dem ersten der zwei Zwillingsseen – Geirionydd. Der See war dem Ruf nach die Heimat des Dichters Taliesin aus dem 6. Jahrhundert, am Nordufer befindet sich ein Denkmahl von ihm. Llyn Geirionydd ist ganze 180.000 m² groß und wir umrunden ihn komplett. Nur rund anderthalb Kilometer weiter liegt der Llyn Crafnant. Hier gibt es eine der schönsten Aussichten. Es bleibt uns noch Zeit, die Wollmühle zu besichtigen oder den urigen lokalen Pub zu besuchen, bevor uns der Bus abholt und es für uns zurück nach Trefriw geht. Mit einem letzten Spaziergang entlang der Promenade können wir den Abend in Llandudno ausklingen lassen.

Wanderung zu den Zwillingsseen:

- Länge: 16 km
- Gesamtzeit: ca. 5 h (ohne Pausen)
- Steigung: 347 m
- Gelände: Asphalt, Sandwege

Am nächsten Tag bringt uns der Bus zum Flughafen zurück und wir nehmen Abschied von der rauen, aber sehr herzlichen Region Wales.

Praktische Info

Unterkunft

Für die gesamte Zeit in Wales übernachten wir im White Heather Hotel, einem familiengeführten Hotel mit landestypisch viktorianischem Charme, welches zentral und nur wenige Meter von der Strandpromenade entfernt liegt. Shoukry, der Besitzer des Hotels, ist ein netter Mann, der sein Bestes tut, um unseren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Alle Zimmer sind mit einem eigenen Bad/WC für Sie reserviert. Nach einem erlebnisreichen Wandertag können Sie den Abend im hauseigenen Restaurant, der Bar oder auf der Terrasse des Hotels ausklingen lassen.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:

tripadvisor

Llandudno: White Heather Hotel

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Lufthansa	Frankfurt - Manchester	10:05	10:50
Lufthansa	Manchester - Frankfurt	11:35	14:20

Die hier ausgewiesenen Flugzeiten entsprechen den Angaben der Fluggesellschaft, daher sind Änderungen grundsätzlich möglich. Detaillierte Fluginformationen stellen wir euch über euren Mein Djoser Zugang ab vier Wochen vor Abreise zur Verfügung. Den Flugplan senden wir euch ca. 7-10 Tage vor Abreise per E-Mail zu.

Transport

Vor Ort sind wir mit unserem eigenen Djoser Bus unterwegs. So können wir die Fahrten jederzeit unterbrechen, um am Weg liegende Sehenswürdigkeiten zu besuchen, Fotostopps einzulegen oder um uns einfach die Füße zu vertreten. Da wir während der gesamten Wanderreise im selben Hotel in Llandudno bleiben, nutzen wir unseren Bus nur für die kurzen Strecken zu/von den einzelnen Ausgangs-/Endpunkten der Wanderungen.

Leistungen

- internationaler Flug
- Transport
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Übernachtung im Hotel
- Frühstück
- geführte Wanderungen an Tag 2 bis 4 sowie an Tag 6 und 7
- Wanderung zur Kupfermine in The Great Orme
- Besuch der Burg in Caernafon
- Wanderung durch den Snowdonia Nationalpark
- Spaziergang entlang der Zwillingseen Geirionydd und Crafnant
- Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr
- Co2-Flugkompensation inkludiert

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wem außer der in der Reise enthaltenen Wanderungen noch mehr Sinn nach Bewegung steht, der kann Llandudno zu Fuß erkunden und weitere Touren in die Umgebung unternehmen. Kulturbegeisterte können auf Ausflügen tief in die historische Bauweise von mittelalterlichen Festungen und Altstädten in Wales eintauchen.

Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Während dieser Wanderreise haben wir für Sie die schönsten Wanderungen im Norden von Wales für Sie bereits ins Programm mit eingeschlossen und so unternehmen wir gemeinsam u.a. die folgenden Touren und Ausflüge:

- Auf der Isle of Anglesey wandern wir zum Ort mit dem längsten Namen Großbritanniens: Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwllllantisiliogogogoch.
- Eine Kupfermine aus der Bronzezeit besuchen wir während unserer Wanderung zu The Great Orme.
- In Caenarfon erkunden wir die Altstadt und die imposante Burg.
- Die Halbinsel Llŷn bietet uns auf unserer Wanderung das ursprüngliche Wales sowie einsame Strände und felsige Küstenabschnitte.
- Den sprichwörtlichen Höhepunkt der Reise erreichen wir mit der Wanderung auf den Mount Snowdon im Snowdonia Nationalpark.
- Idylle pur verspricht unsere Wanderung entlang der Zwillingsseen Geirionydd & Crafnant.

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Nach der Wanderung zum Great Orme, besteht die Möglichkeit mit der antiken Zahnradbahn nach Llandudno zurückzufahren.
- Unternehmen Sie eine Wanderung oder Zugfahrt nach Conwy, um dort die mittelalterliche Festung zu besichtigen.
- Eine einstündige Zugfahrt bringt Sie in die uralte Spukstadt Chester, die reich an historischen Sehenswürdigkeiten ist.
- Machen Sie Bekanntschaft mit der walisischen Herzlichkeit und spazieren Sie durch Llandudno.

Reisedokumente

Für die Einreise nach Wales benötigt ihr einen Reisepass, der noch mindestens bis zum Ende der Reise gültig ist.

Außerdem ist für die Einreise nach Großbritannien eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA) nötig.

Habt ihr nicht die deutsche Staatsbürgerschaft, könnten abweichende Einreisebestimmungen gelten. Die für euch zuständigen Botschaften geben euch hierzu Auskunft, bitte informiert euch rechtzeitig über die für euch geltenden Bestimmungen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in eurem Reiseland findet ihr auf der Homepage des Auswärtigen Amtes.

Geld

Die Währung in Wales ist das Britische Pfund oder, auch genannt, Pound Sterling (GBP). Die aktuellen Umrechnungskurse erfahren Sie hier.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Mahlzeiten, bis auf das Frühstück, auch nicht im Reisepreis enthalten.

Die walisische Küche bietet das wohl bekannte English Breakfast, aber es gibt auch eine walisische Variante mit walisischer Butter, Milch und dem traditionellen Laverbread aus Meeresalgen und Hafermehl. Beliebt sind auch der Haferbrei (Porridge) und Muscheln oder verschiedene Fischsorten auf Toast zum Frühstück. Mittags geht man hier in Pubs essen und sitzt dabei am Tresen, ein dreigängiges Menü bekommt man für GBP 15,-. Fish & Chips gibt es in fast jeder Stadt. Ansonsten werden frische, einheimische Produkte wie Lammfleisch und Gemüse verarbeitet, an der Küste Fisch und Meeresfrüchte. Darüber hinaus ist Käse in Wales sehr beliebt – probieren Sie doch von den prämierten walisischen Käsesorten, wie z. B. der Caerphilly, Tintern, Y Fenni, Black Bomber oder der Per Las!

Bekannt ist auch die Tea Time und gehört heute zur englischen Trinkkultur. Je nach Tageszeit werden Kekse, Gebäck oder Kuchen dazu gereicht. Probieren Sie auch eine der vielen englischen Biersorten oder den walisischen Whisky.

Für manche Wandertage ist es ratsam für ein gemeinsames Picknick einzukaufen, da es nicht immer Verpflegungsmöglichkeiten entlang der Wanderwege gibt.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint.

Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Klima
Wales liegt im Südwesten Großbritanniens und hat Dank des Golfstroms ein recht gemäßigtes, maritimes Klima mit milden Sommern und nur mäßig-kühlen Wintern. Der stärkste Niederschlag fällt zwischen Oktober und Januar. Am wärmsten ist es an der Küste, hier erreichen die Temperaturen im Sommer durchschnittlich 20 °C. Im Hochland ist es entsprechend kühler. Demnach ist die beste Reisezeit für Wales von Mai bis September.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:
Llandudno

Geografie
Mit 20 779 km² ist Wales der kleinste Landesteil von Großbritannien und liegt westlich von England. Im Norden grenzt Wales an die irische See, im Weste an den St.-Georgs-Kanal und im Süden an den Bristolkanal. Die

Küste wird durch Steilküsten und weitauslaufenden Strände geprägt und ist über 1 200 km lang. Das Landesinnere zeichnet sich durch das Kambrische Gebirge aus, welches sich fast durch ganz Wales zieht. Wales ist durch weitläufige Wiesen, hügelige Landschafte, Mooren und Gebirge geprägt. Große Bereiche von Wales sind Landschaftsschutzgebiete. Der höchste Berg in Wales ist der Snowdon (Yr Waddfa, 1 085 m). Zudem liegen in Wales drei Nationalparks, wobei der Snowdonia Nationalpark der wohl berühmteste ist. Dem Festland vorgelagert liegen etwa 50 Inseln, von denen Anglesey im Nordwesten die größte ist. Wie überall auf den Britischen Inseln bestimmen auch in Wales vorwiegend grüne, waldlose Landschaften das Bild.

Flora und Fauna
Obwohl Wales nicht sehr groß ist, beherbergt es aufgrund seiner geografischen Lage, den abwechslungsreichen Habitaten und geologischen Strukturen eine Fülle von Pflanzen- und Tierarten. Es wachsen vor allem Farne, Moose, Flechten, Schilf und Heidekraut. Die Dünen sind Heimat für seltene Orchideenarten, auf der Halbinsel Great Orme befindet sich die Mispel Wild Coroneaster, die zu den seltensten Pflanzen der Welt zählt. Neben dem Wacholder ist die Eibe die einzige einheimische Konifere in Wales.
Wegen seiner lange Küste beherbergt Wales eine Vielzahl an Seevögeln: Tölpeln, Papageitauchern, Dreizehenmöwen, Kormoranen und Tordalken. Zu den heutigen Säugetieren gehören vor allem Mäuse, Dachse, Otter, Igel und rund 15 Fledermausarten. Die zahlreichen Gewässer ziehen Meerestiere, darunter Riesenhaie, Kegelrobben, Lederschildkröten, Delfine, Schweinswale und Krabben oder Krebse an.

Zeitverschiebung
Die Zeitverschiebung zwischen Wales und Deutschland beträgt MEZ/MESZ - 1 Stunde.

Anforderungsgrad der Tour

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität leider nicht buchbar, da sie eine gute körperliche Fitness voraussetzt.

Anforderung: ●●○
leicht ●○○
mittel ●●○
anspruchsvoll ●●●

Die Wanderungen sind insgesamt als leicht bis mittel einzustufen und dauern durchschnittlich 4 Stunden ohne Pausen. Selbstverständlich können zwischendurch immer Pausen, Fotostopps und Picknicks gemacht werden, die hier angegebene Dauer versteht sich ohne Pause.
Die Wanderung an Tag 2 ist gut machbar, denn Sie gehen auf festem Gelände. Die Wanderungen an Tag 3 sind ebenfalls einfach. Die Wanderung an Tag 4 eignet sich für jedermann, der Weg verläuft über gutes Gelände, teils über harten Sandpfad und teils über Asphalt. An Tag 6 unternehmen wir eine sehr schöne, aber auch anstrengende Wanderung zum Snowdon Gipfel. Die Wegbeschaffenheit besteht aus Geröll, Felsen und Felsbrocken, es gibt wenig ebene Strecken. Für diese Wanderung gibt es aber auch eine leichtere Alternative mit gut markierten Wanderwegen. Natürlich sind Sie nicht gezwungen, eine Wanderung mitzumachen. Die letzte Wanderung an Tag 7 verläuft über 16 km auf gutem Gelände.

Nehmen Sie unbedingt gut eingelaufene und feste Wanderschuhe mit, auch Wanderstöcke können hilfreich sein.

Niedrigster Punkt der Wanderung: 10 m
Höchster Punkt der Wanderung: 1.085 m (Gipfel Mount Snowdon)
Maximaler Aufstieg: 723 m (Aufstieg Mount Snowdon)
Maximaler Abfall: 723 m
Durchschnittliche Gehzeit: 4 Stunden

Weitere Informationen der jeweiligen Wanderungen finden Sie bei der Tag-zu-Tag-Beschreibung.